

Dritter Platz für das DRK beim Gemeinwohl-Atlas

21.05.2019

Das Deutsche Rote Kreuz genießt ein hohes Ansehen in der Bevölkerung. Das geht aus dem "Gemeinwohl-Atlas 2019" hervor, den die Handelshochschule Leipzig (HLL) und die Universität St. Gallen heute gemeinsam in Berlin vorstellten. Das DRK belegte im Gesamtranking den dritten Platz, im Branchenvergleich unter den Verbänden/Vereinen sogar den ersten Platz.

„Wir freuen uns riesig über das Vertrauen der Bevölkerung, das aus der Befragung deutlich wird. Wir nehmen das Ergebnis als Bestätigung für unsere Arbeit, die Hunderttausende Ehrenamtliche und Hauptamtliche täglich leisten,“ sagt Marc Groß, Marketing- und Kommunikationschef beim DRK-Bundesverband.

Für die Studie wurden fast 12 000 Deutsche im Alter zwischen 18 und 93 Jahren befragt, welchen Beitrag zum Gemeinwohl 137 Institutionen und Organisationen in den Bereichen Lebensqualität, Aufgabenerfüllung, Zusammenhalt und Moral leisten. Die Auswahl der teilnehmenden Organisationen und Unternehmen basiert auf einer vorher festgelegten Gewichtung, etwa nach Umsatz, Bedeutung oder der Anzahl der Mitglieder. Die Befragungen führte das Markt- und Meinungsforschungsinstitut Forsa durch. Der Gemeinwohl-Atlas wird in diesem Jahr nach 2015 zum zweiten Mal veröffentlicht.

Das gesamte Ranking finden Sie hier: <https://www.gemeinwohlatlas.de/atlas>